

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Ghorban® GmbH für den Onlineshop unter <http://www.ghorban.de>

§ 1 Allgemeines

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Anwendung auf die zwischen der Firma Ghorban® GmbH (Viehhofstr. 116, 42177 Wuppertal, Amtsgericht Wuppertal HRB 23366, USt-IdNr: DE 276568192), vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Ramin Ghorban-Vahidzadeh (Impressum)

– im Folgenden Verkäufer genannt –

und dem Käufer

– im Folgenden Käufer oder Kunde genannt –

über den Online-Shop des Verkäufers unter www.ghorban.de geschlossenen Verträge.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende und geltende Sprache ist ausschließlich deutsch.

(3) Die vorliegenden AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

Käufer im Sinne der vorliegenden AGB sind sowohl Verbraucher (§ 13 BGB) als auch Unternehmer (§ 14 BGB). Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Anwendbares Recht, zwingende Verbraucherschutzvorschriften

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, wenn

a. der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat, oder

b. seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Staat hat, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

Für den Fall, dass der Käufer Verbraucher ist und seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hat, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt bleiben.

§ 3 Vertragsschluss im Onlineshop unter www.ghorban.de

(1) Die Darstellung der Waren im Onlineshop des Verkäufers stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung (invitatio ad offerendum) dar.

(2) Erst mit Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ im letzten Schritt des Bestellprozesses geben Sie ein verbindliches Kaufangebot bezüglich der in der Bestellübersicht angezeigten Waren ab. Umgehend nach Absenden der Bestellung erhalten Sie von uns eine Bestellbestätigung per E-Mail.

Wann der Vertrag mit uns zustande kommt, richtet sich nach der vom Kunden gewählten Zahlungsart:

Sollte der Kunde die Zahlungsart Paypal gewählt haben, wird er nach Klicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ von unserem Zahlungsdienstleister Wirecard auf die Webseite des Online-Zahlungsanbieters PayPal weitergeleitet, wo er seine Zahlungsdaten angeben und die Zahlungsanweisung an PayPal bestätigen kann. Nach Abgabe der Bestellung in unserem Online-Shop fordern wir PayPal somit zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und nehmen dadurch das Angebot des Kunden zum Kaufvertragsschluss an.

Sollte der Kunde die Zahlungsart Sofortüberweisung gewählt haben, wird er nach Klicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ von unserem Zahlungsdienstleister Wirecard auf die Webseite des Online-Zahlungsanbieters SOFORT (Klarna) weitergeleitet. Dort kann der Kunde mittels Online-Banking-Verfahren über seinen persönlichen Online-Banking-Zugang und die Eingabe von PIN und TAN bequem bezahlen. Nach Abgabe der Bestellung in unserem Online-Shop fordern wir Klarna (Sofort) somit zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und nehmen dadurch das Angebot des Kunden zum Kaufvertragsschluss an.

Sollten der Kunde die Zahlungsart Kreditkarte (Visa oder Mastercard) gewählt haben, wird er nach Klicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ zu unserem Zahlungsdienstleister Wirecard geleitet, der nach Eingabe der Kreditkartendaten den entsprechenden Betrag auf der Kreditkarte blockt. Die Belastung der Kreditkarte erfolgt dann mit Versand der Ware. Nach Abgabe der Bestellung in unserem Online-Shop fordern wir Wirecard somit zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und nehmen dadurch das Angebot zum Kaufvertragsschluss an.

(3) Sollte die Bestellbestätigung des Verkäufers Schreib- oder Druckfehler enthalten oder sollten den Preisfestlegungen technisch bedingte Übermittlungsfehler zu Grunde liegen, so ist der Verkäufer zur Anfechtung berechtigt, wobei der Irrtum vom Verkäufer zu beweisen ist. Bereits erfolgte Zahlungen werden dem Käufer dann über dasselbe Zahlungsmittel, das er bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, umgehend zurückerstattet.

(4) Angebotsabgabe im Onlineshop:

Mit Anklicken des Buttons „In den Warenkorb“ gelangt ein von dem Käufer im Onlineshop ausgewählter Artikel in den virtuellen Warenkorb des Onlineshops als Vormerkung zu einem möglichen Vertragsschluss. Wenn für einen oder mehrere Artikel, die in den Warenkorb gelegt werden sollen, „Mindestbestimmungen bzw. feste Verpackungseinheiten (VPE)“ bestehen, wird der Warenkorb automatisch auf die entsprechende „Mindestbestimmungen bzw. feste Verpackungseinheit“ angepasst. Der Verkauf erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen.

Wenn der Kunde die Bestellung abschließen möchte, muss er zunächst auf das Warenkorb-Symbol und dann auf den Button „Zum Warenkorb“ klicken, wodurch er zur Übersicht, der bisher im Warenkorb befindlichen Artikel, gelangt.

Hier bestehen die Optionen „Weiter einkaufen“ oder „Zur Kasse“. Bei Auswahl der Option „Weiter einkaufen“ verlässt der Kunde den Warenkorb wieder und gelangt zurück auf die Shop-Seite. Seine bisherigen in den Warenkorb gelegten Produkte bleiben in diesem hinterlegt. Wählt der Kunde die Option „Zur Kasse“ gelangt der Kunde zum Punkt „Login“.

Hier hat der Käufer dann die Möglichkeit, sich mit seiner E-Mail-Adresse und seinem Passwort als Bestandskunde anzumelden, sofern er bereits ein Kundenkonto beim Verkäufer besitzt. Durch Klicken des Buttons „Anmelden“ werden seine Kundendaten direkt angezeigt und er gelangt damit gleichzeitig zum Punkt „Versand“.

Ist der Käufer ein Neukunde, kann er entweder ein entsprechendes Kundenkonto mit zugehöriger Kennwortsicherung anlegen oder ohne Anlage eines Kundenkontos als „Gast“ fortfahren.

Es werden nur die für die Abwicklung dieses expliziten Kaufes erforderlichen Daten erhoben. Im Falle des Fortfahrens als „Gast“ sind bei jeder zukünftigen Bestellung die erforderlichen Daten erneut einzugeben.

Hat der Käufer sich als Neukunde registriert, gelangt er durch Anklicken des Buttons „Jetzt Registrieren“ ebenfalls zum weiteren Punkt „Versand“ des Bestellvorgangs. Gleichzeitig wird ein entsprechendes Kundenkonto mit den vom Kunden von sich angegebenen und für die Kaufabwicklung erforderlichen Daten angelegt. Bei einem späteren weiteren Kauf sind diese bereits hinterlegt und brauchen nicht erneut eingegeben werden (siehe oben).

Im Falle des Fortfahrens als Gast kommt der Kunde durch Anklicken des Buttons „Als Gast fortfahren“ auch zum Punkt „Versand“. Zum Fortfahren ist es zudem Voraussetzung, dass der Neukunde, unabhängig davon ob er sich registriert oder als Gast fortfährt, zuvor durch Setzen von „Haken“ bestätigt, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Datenschutzbestimmungen des Verkäufers akzeptiert hat.

Beim Punkt „Versand“ kann der Käufer durch Anklicken des entsprechenden Buttons eine Versandart auswählen. Die entsprechenden Preise der Versandarten werden hier angezeigt. Der Neukunde hat an selbiger Stelle zudem seine Liefer- und Rechnungsadresse anzugeben. Ein Bestandskunde braucht hier die Adressdaten, sofern sich diese nicht zwischenzeitlich geändert haben, nicht neu einzugeben, da diese bereits durch den Login aus seinen Kundendaten eingefügt wurden.

Anschließend kann der Käufer durch Anklicken des Buttons „Weiter“ im Bestellvorgang fortfahren und gelangt hierdurch beim Punkt „Zahlungsart“.

Der Kunde wählt dort dann die von ihm gewünschte Zahlungsart. Zur Auswahl stehen im hier die Zahlungsarten Kreditkarte, Paypal und SOFORT.

Durch anschließendes Anklicken des Buttons „Weiter“ gelangt der Kunde zur Seite Bestellungsübersicht, auf welcher die wesentlichen Artikelangaben einschließlich anfallender Kosten nochmals zusammengefasst sind. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Kunde seine Eingaben korrigieren bzw. von der Vertragsangebotserklärung Abstand nehmen.

Erst durch anschließendes Bestätigen des Buttons „Jetzt Zahlungspflichtig bestellen“ wird ein verbindliches Angebot im Sinne von Absatz 2 abgegeben.

§4 Berichtigungshinweis

Im Rahmen des Bestellprozesses legt der Kunde zunächst die gewünschten Waren in den Warenkorb. Dort kann er jederzeit die gewünschte Stückzahl ändern oder ausgewählte Waren ganz entfernen. Sofern der Kunde Waren dort hinterlegt hat, gelangt er jeweils durch Klicks auf die „Weiter“-Buttons zunächst auf eine Seite, auf der der Kunde seine Daten eingeben und anschließend die Versand- und Bezahlart auswählen kann (siehe ausführliche Beschreibung in § 3 Abs.4). Schließlich öffnet sich eine Übersichtsseite, auf der der Kunde seine Angaben überprüfen kann. Seine Eingabefehler (z. B. bezüglich Bezahlart, Daten oder der gewünschten jeweiligen Stückzahl) kann der Kunde korrigieren, indem er bei dem jeweiligen Feld „bearbeiten“ klickt sowie durch Klicken des mit „x“ gekennzeichneten Buttons Artikel aus der Bestellung entfernt oder durch Anklicken der Stückzahl diese erhöht bzw. verringert. Falls der Kunde den Bestellprozess komplett abbrechen möchte, hat er auch die Möglichkeit, das Browser-Fenster einfach zu schließen. Ansonsten gibt er nach Anklicken des Bestätigungs-Buttons „Jetzt Zahlungspflichtig bestellen“ seine Erklärung verbindlich im Sinne des § 3 Abs. 2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab.

§ 5 Jugendschutz

Die vom Verkäufer hier angebotenen alkoholischen Produkte (Wein) dürfen an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nicht abgegeben werden. Mit dem Versenden der Bestellung an uns versichert der Kunde, mindestens 16 Jahre alt und folglich zur Abnahme des Produkts gesetzlich berechtigt zu sein. Die Altersangaben werden im Rahmen eines IdentCheck-Verfahrens mittels Vorlage eines Ausweispapiers durch den von uns eingesetzten Versanddienstleister nachgeprüft. Im Falle des erfolglosen IdentCheck-Verfahrens erfolgt keine Aushändigung der Ware durch den Versanddienstleister.

§ 6 Speicherung des Vertragstextes

Der Verkäufer speichert den Vertragstext und sendet dem Käufer die Bestelldaten und diese AGB per E-Mail mit der Bestellbestätigung zu. Die AGB kann der Käufer jederzeit auf der Internetseite des Verkäufers einsehen. Die vergangenen Bestellungen kann der Käufer im Kunden-Log-In-Bereich des Verkäufers einsehen. Eine Rechnung geht dem Kunden mit der Ware in Papierform zu.

§ 7 Preise, Versandkosten

(1) Sofern sich aus den Artikelseiten des Onlineshops des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Endartikelpreise, welche die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

(2) Die Versandkosten, sowie die Art der Lieferung der Artikel werden dem Käufer während des Bestellvorganges im Onlineshop angezeigt.

(3) Der Gesamtbetrag (errechnet aus dem angegebenen Kaufpreis zuzüglich der anfallenden Versandkosten) wird mit Versand der Bestellbestätigung durch den Verkäufer fällig.

§ 8 Zahlungsbedingungen

(1) Vor Beginn des Bestellvorgangs wird der Käufer im Onlineshop gesondert über die grundsätzlich im Onlineshop zugelassenen Zahlungsmittel informiert. Die Zahlung erfolgt wahlweise im Wege der SOFORT (Klarna), per PayPal, oder durch Kreditkarte.

(2) Die Abwicklung der Zahlung über sämtliche oben genannten unterstützten Zahlungsmittel bei der Bestellung in diesem Onlineshop erfolgt über den Dienstleister des Verkäufers, die Wirecard AG/ Wirecard Bank AG; Einsteinring 35; 85609 Aschheim, Deutschland, Telefon: +49 (0) 89 44 24-14 00, Fax: +49 (0) 89 44 24-15 00, E-Mail: contact@wirecard.com, Internet: www.wirecard.de (nachfolgend Wirecard), zu welchem der Kunde nach Bestellabgabe elektronisch weitergeleitet wird.

Die Vertragsbeziehung zwischen Wirecard und seinen Kunden richten sich ausschließlich nach den Nutzungsbedingungen von Wirecard. Weitere Informationen zu Wirecard finden sie auf der Homepage von Wirecard .

(3) Bei Wahl des Zahlungsmittels PayPal durch den Käufer ist der Verkäufer bereit, Gutschriften auf dem PayPal-Konto der Ghorban GmbH erfüllungshalber (§ 364 Abs. 2 BGB) zu akzeptieren (Anbieter ist PayPal (Europe) S.AR.L. und C.IE, S.C.A., 5. Etage, 22 – 24 Boulevard Royal, L-2449, Luxemburg). Die Vertragsbeziehung zwischen PayPal und seinen Kunden richten sich ausschließlich nach den Nutzungsbedingungen (hier folgenden Link hinterlegen: <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>) von PayPal. Zahlt der Kunde unmittelbar nach seiner Bestellung und anschließender Weiterleitung mittels PayPal, so gilt im Hinblick auf den Zeitpunkt des Vertragsschlusses §3 Abs. 2 dieser AGB.

(4) Auch akzeptiert der Verkäufer Zahlungen per Kreditkarte (Visa & Mastercard), welche über Wirecard abgewickelt werden. Zahlt der Kunde per Kreditkarte unmittelbar nach seiner Bestellung, so gilt im Hinblick auf den Zeitpunkt des Vertragsschlusses § 3 Abs. 2 dieser AGB.

(4) Der Verkäufer akzeptiert auch eine Zahlung per Sofortüberweisung. Bei einer Zahlung per Sofortüberweisung kann der Käufer nach seiner Bestellabgabe die Zahlung der bestellten Waren über sein Onlinebanking-Konto auslösen. Nach Auswahl der Zahlungsart Sofortüberweisung im Bestellprozess wird der Käufer über Wirecard direkt zum sicheren Zahlungsformular der SOFORT GmbH, Fußbergstraße 1, 82131 Gauting geleitet. Die SOFORT GmbH übernimmt, ohne eine Einsichtsmöglichkeit des Verkäufers, automatisiert den Zahlungsvorgang, der vergleichbar mit einer EC-Kartenzahlung mit PIN ist. Ebenso wie bei einer EC-Kartenzahlung prüft bei einer Sofortüberweisung die SOFORT GmbH den Verfügungsrahmen des Käuferkontos und nimmt bei einer entsprechenden Kontodeckung eine Überweisung an den Verkäufer vor.

Weitere Informationen zu SOFORT (Klarna) finden sie auf der Homepage von SOFORT. Zahlt der Kunde im Wege der Sofortüberweisung unmittelbar nach seiner Bestellung, so gilt im Hinblick auf den Zeitpunkt des Vertragsschlusses § 3 Abs. 2 dieser AGB.

(5) Unabhängig von der gewählten Zahlungsart erhält der Käufer nach dem Eingang der Zahlung auf dem Konto des Verkäufers eine Zahlungsbestätigungsmail, die jedoch nur der Information des Kunden über die stattgefundene Transaktion dient.

(6) Kommt der Käufer in Zahlungsverzug, so ist der Verkäufer berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem von der Europäischen Zentralbank bekanntgegebenen Basiszinssatz p. a. zu fordern.

§ 9 Lieferung

(1) Die Lieferung erfolgt durch Sendung des Kaufgegenstandes an die vom Käufer elektronisch mitgeteilte Adresse.

§ 10 Transportschäden

Handelt der Käufer als Verbraucher, so wird er gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden sofort beim Zusteller zu reklamieren und schnellstmöglichen Kontakt zum Verkäufer unter der Telefonnummer: +49 202 265 73 26 oder E-Mailadresse: service@ghorban.de aufzunehmen.

Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Mängelansprüche.

§ 11 Gewährleistung

(1) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen des Kaufrechts (§§ 434 ff. BGB).

(2) Für Käufer, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, gelten die gesetzlichen Bestimmungen mit folgenden Modifikationen:

Für die Beschaffenheit der Waren sind nur die Angaben des Verkäufers verbindlich, nicht jedoch öffentliche Anpreisungen und Äußerungen und sonstige Werbung von Partner oder sonstigen Dritten.

Der Käufer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und dem Verkäufer offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware anzuzeigen. Zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für

später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

Bei Mängeln leistet der Verkäufer nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung).

Im Falle der Nachbesserung muss der Verkäufer nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.

Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

§ 12 Haftung

(1) Der Verkäufer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet er für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Käufer regelmäßig vertrauen dürfen. Im letztgenannten Fall haftet der Verkäufer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Verkäufer haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung des Verkäufers nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Der Verkäufer haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit seines Online-Handelssystems.

§ 13 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers.

§ 14 Widerrufsrecht

Als Verbraucher haben Sie, der Kunde, ein Widerrufsrecht. Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Name: Ghorban® GmbH

Anschrift: Viehhofstraße 116; 42117 Wuppertal

Telefonnummer: +49 202 265 73 26

Faxnummer: +49 202 265 73 08

E-Mail-Adresse: service@ghorban.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an

Name: Ghorban® GmbH

Anschrift: Viehhofstraße 116; 42117 Wuppertal

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig bei Verträgen zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 15 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend.

(2) Soweit der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist und bei Abschluss des Vertrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatte und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch den Verkäufer aus Deutschland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz des Verkäufers in Wuppertal, Deutschland. In allen anderen Fällen gelten hinsichtlich des Gerichtsstandes die gesetzlichen Regelungen.

(3) Zur alternativen außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten über im Internet abgeschlossene Kauf- und Dienstleistungsverträge zwischen Verbrauchern und Unternehmen hat die Europäische Kommission eine europäische Online-Streitbeilegungsplattform eingerichtet. Sie ist unter dem externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar.

Die E-Mail-Adresse des Verkäufers lautet: service@ghorban.de

Der Verkäufer weist nach § 36 VSBG darauf hin, dass er nicht verpflichtet und bereit ist, an einem außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

(4) Die Vertragssprache ist deutsch

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt.

Stand: 13. August 2019